

# Mitgliedschaft im MRE-Netzwerk

Ein Mehrgewinn für alle!

## Was sind MRE?

Multiresistente Erreger (MRE) sind eine heterogene Gruppe von Bakterien, gegen die viele Antibiotika nicht mehr wirksam sind. Zu dieser Gruppe gehören unter anderem die multiresistenten gramnegativen Bakterien (MRGN), Methicillin-resistente *Staphylococcus aureus*-Stämme (MRSA), Vancomycin-resistente Enterokokken (VRE) und *Clostridioides difficile*.

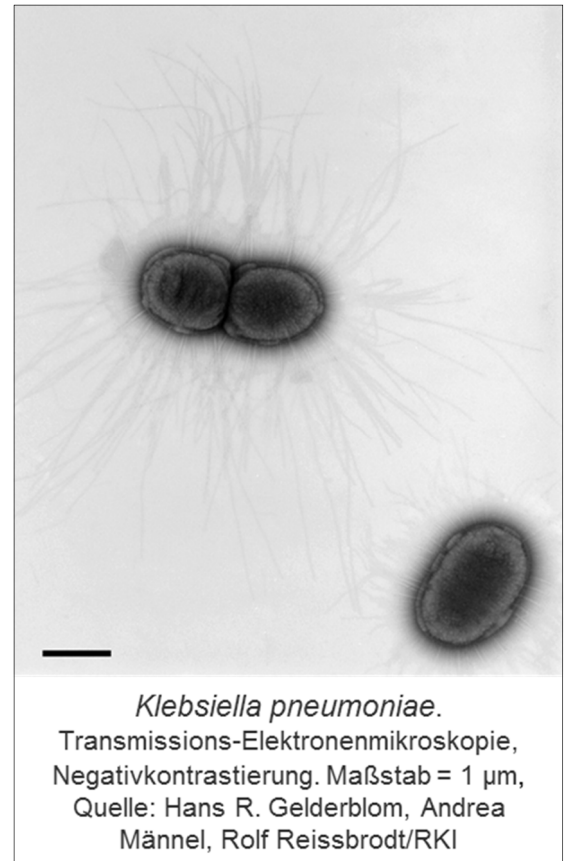
## Was ist ein MRE-Netzwerk?

MRE-Netzwerke dienen als Bindeglied zwischen den verschiedenen stationären und ambulanten Einrichtungen des Gesundheitswesens. Für den Aufbau und die Entwicklung sind gemäß Thüringer medizinischer Hygieneverordnung die regionalen Gesundheitsämter zuständig. Ziel ist es, nachhaltige Kooperationen zwischen den Mitgliedern (= Akteuren) zu bilden, um die Ausbreitung multiresistenter Erreger (MRE) in Thüringen einzudämmen.

## Aufgaben und Aktivitäten eines regionalen MRE-Netzwerkes

Aufgabe eines MRE-Netzwerkes ist die Vernetzung der Akteure untereinander, der Wissenstransfer sowie die Vereinbarung und Nutzung einheitlicher Screening-, Management- und Überleitungskriterien bezüglich MRE. Zu den Aktivitäten zählen daher:

- Schulung der Akteure: Vermittlung von Wissen zum Thema MRE
- Abhalten von Fall- bzw. Netzwerkkonferenzen
- Ausstellung von Qualitätszertifikaten
- Förderung und Stärkung von Screening und Surveillance
- Erarbeitung von Präventionsmaßnahmen, angepasst an die lokalen Gegebenheiten
- Erarbeitung von Leitlinien und Standards
- Information, Aufklärung und Beratung von Patienten und Angehörigen



## Akteure



## Vorteile für die Mitglieder

- Förderung der Kommunikation und Zusammenarbeit untereinander, Erfahrungsaustausch
- Kenntnis über die regionale MRE-Situation (Häufigkeit, Erregerspektrum, Ausbruchssituation)
- Beratung bei individuellen Fragestellungen, Gewinn an Sicherheit im Umgang mit MRE
- Bereitstellung von Infomaterial für Patienten und Angehörige
- auf Wunsch kann ein Antrag auf ein Qualitätszertifikat gestellt werden (= Imagegewinn)
- die Eindämmung der Ausbreitung von MRE führt zur Kostenreduktion (z. B. weniger Isolierungsmaßnahmen und weniger teure Reserve-Antibiotika notwendig)
- niedergelassene Ärzte können die Teilnahme an Fallkonferenzen abrechnen (GOP 30948)

## Unterstützung durch das MRE-Netzwerk Thüringen

- Erstellung von Handlungsempfehlungen und Infomaterial für verschiedene Adressaten (Pflegeheime, Rettungsdienst, ambulante Gesundheitseinrichtungen, usw.) sowie Erarbeitung von Checklisten (z. B. Ausbruchmanagement) und Formularen (z. B. Überleitungsbogen, Sanierungsprotokoll für Patienten mit MRSA-Nachweis)
- MRE-Newsletter, zeitnahe Informationen über Neuigkeiten zum Thema MRE
- Weiterbildung der regionalen MRE-Netzwerkkoordinatoren auf Dienstberatungen
- Bereitstellung von Daten zur Epidemiologie meldepflichtiger MRE in Thüringen
- Fachvorträge/Referenten bei Netzwerkkonferenzen oder anderen Veranstaltungen

Weiterführende Informationen finden Sie auf der Internetseite des TLV unter:

<http://www.thueringen.de/th7/tlv/gesundheitschutz/infektionsschutz/krankenhaushygiene/mre/>